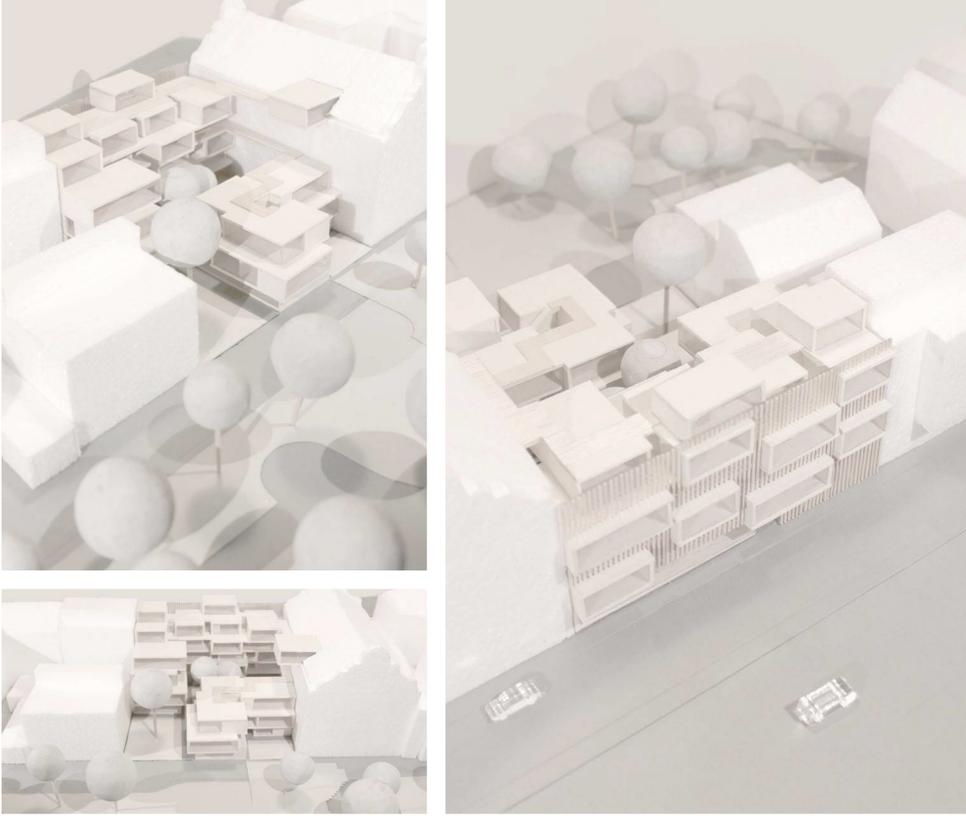




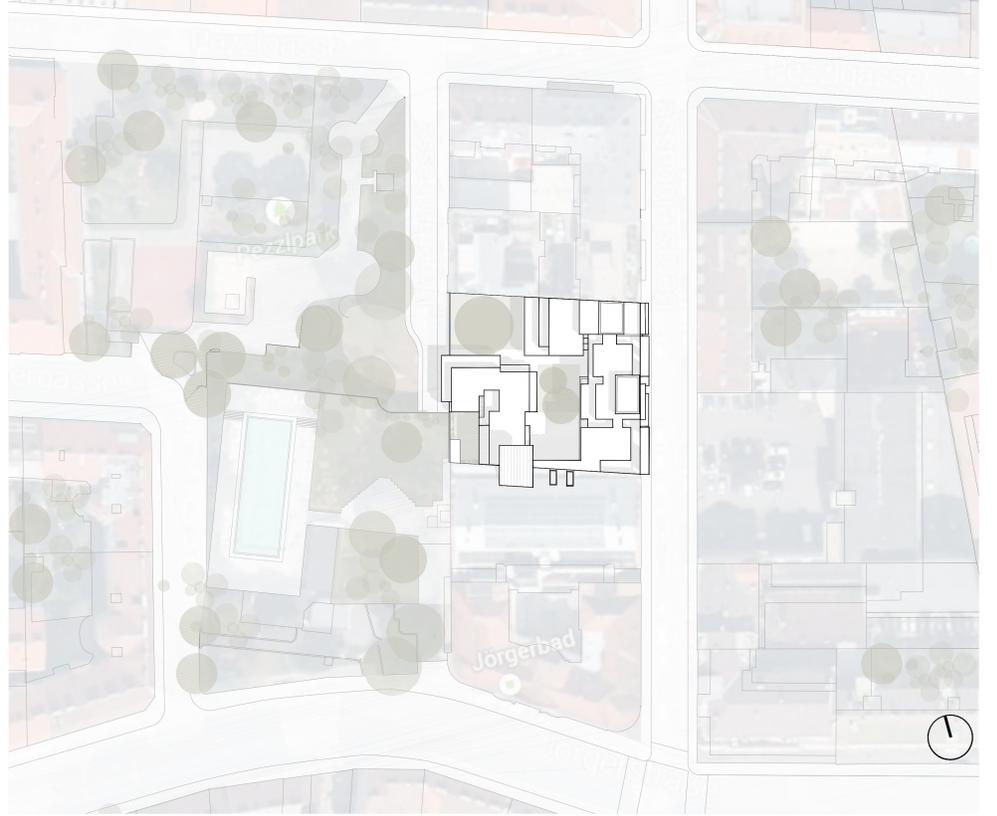
Ich suche seit drei Jahren eine passende Immobilie für mich und meine Familie. Meine Kinder sind bereits dreizehn und vierzehn Jahre und in unserer 95m² Wohnung ist einfach zu wenig Platz. Mir ist bewusst, dass meine Kinder eines Tages ausziehen werden und somit hätten wir gerne die Option einen Teil der Wohnung zu vermieten. Wichtig ist uns, dass die Immobilie in ruhiger Lage situiert ist und, dass wir bei der Gestaltung über ein Mitspracherecht verfügen.

Hernalser Alltags'schichten

Meine Freundin und ich wollen uns ein gemeinsames Leben aufbauen, dazu gehört nunmal ein gemeinsamer Lebensraum. Wir sind sehr individuelle Menschen und wollen dies in unserem Wohnumfeld auch ausdrücken. In Wirklichkeit würden wir gerne unser eigenes Haus bauen, dies ist jedoch in städtischer Lage kaum finanzierbar. In ein paar Jahren würden wir gerne Kinder haben, somit muss unser Wohnraum flexibel sein.



MODELLFOTO | LAGEPLAN M1:500



Andrea Wolf 0926231 | Milena Hammel 1025360 | LVA 253.669 | WS2014/15 | Sabina Riss-Retschitzegger | Adele Gindlstrasser

+Baukörper

Der Bauplatz wird im Osten durch die Bergsteiggasse, im Westen durch die Jörgergasse und im Norden und Süden von den anliegenden Nachbargebäuden begrenzt. Durch den Baumbestand und die Erzielung von idealen Lichtverhältnissen in den einzelnen Wohneinheiten ergibt sich eine L Form als Hauptbaukörper entlang der Bergsteiggasse und ein zweiter Baukörper angrenzend an die Jörgergasse.

+Achse

Die Typologie des Hofes wird von der geplanten Durchwegung in Längs- und Querrichtung aufgebrochen und in weiterer Folge von Sichtachsen und Platzsituationen bestimmt. Die Durchwegung verläuft geradlinig von der Bergsteiggasse in die Jörgergasse und ist nur für Bewohner erschließbar, um die Privatheit zu erhalten. Die Gemeinschaftsbereiche befinden sich Rückseitig und sind über eine Brücke mit dem Hauptgebäude verbunden.

+Grünbereiche

Die Freiflächen sollen mit durchdachten Grünbereichen Platz für Freizeitaufenthalte der Bewohner bieten. Ein bereits gewachsener Baumbestand welcher sich links unten befindet, soll erhalten werden und wurde somit zum Planungskriterium. Weitere Bäume und Grünflächen sollen neu bepflanzt werden und zum verweilen einladen.

+Freikino

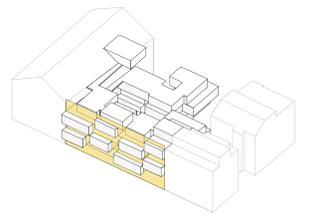
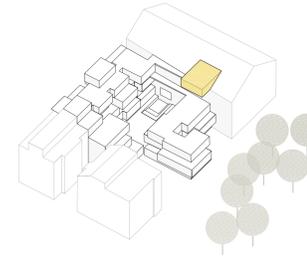
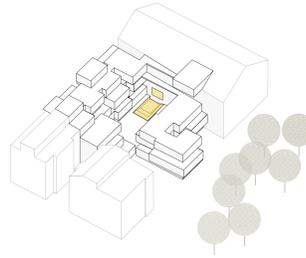
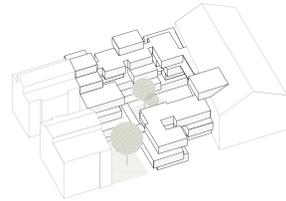
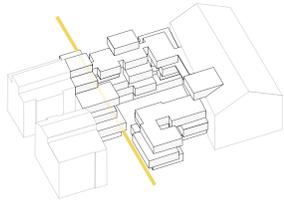
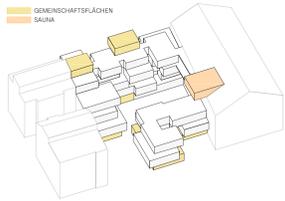
Wie bereits erläutert, soll die die Feuermauer des Jörgerbades mittels gezielter Planungsmaßnahmen bespielt werden. Im EG Bereich sollen Sitzstufen entstehen, welche unter anderem als Zuschauerraum für ein auf die Feuermauer gezielte Beameranlage bzw. Kino dienen. Einige Bewohner haben somit auch von ihren Balkonen aus die Möglichkeit das Freikino zu nutzen.

+Sauna

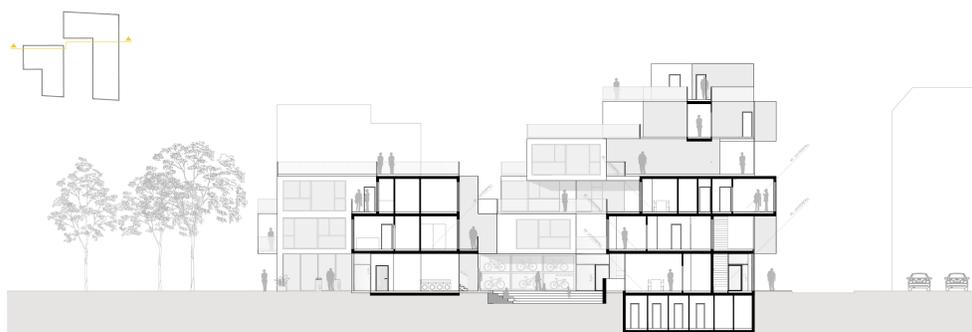
Da das Jörgerbad an den Bauplatz angrenzt, schaffen wir durch eine zusätzliche Sauna für das Bad und einen Entspannungsbereich für die Bewohner einen Mehrwert. Die Sauna ist das Zuckerl unseres Projektes und erhebt mittels einer Auskragung aus dem Satteldach des Bades und ist durch ein Wegesystem entlang der Feuermauer erreichbar.

+Fassadengestaltung

Durch eine durchgezogenen vertikale Ebene werden die horizontalen Verschiebung der Baukörper in die angrenzenden Straßenseiten eingebettet. Das Konstrukt dieser Ebene besteht aus Holzlamellen, welche teilweise aus verschiebbaren Elementen bestehen. Dadurch entsteht dahinter ein geschützter halböffentlicher Freibereich.



WESTANSICHT JÖRGERBADGASSE M1:200



SCHNITT B-B M1:200



ERDGESCHOSS M1:200

Andrea Wolf | Milena Hammel | Hernalser Alltags'schichten